

INHALT DES STUDIUMS

SPRACHWISSENSCHAFT (Linguistik) beschäftigt sich mit allen Aspekten menschlicher Sprache: Sprachstrukturen, Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Sprachen (Universalien, Typologie), Sprachkontakt, Sprachmischung, historische Sprachentwicklung, Sprachvariation (Soziolinguistik, Dialekte, Diskursanalyse) und Spracherwerb. Während das Bachelorstudium eine Basisausbildung darstellt, dient das Masterstudium Sprachwissenschaft der Vertiefung des Wissens über die theoretische und angewandte Sprachwissenschaft. Es ermöglicht die Spezialisierung auf Teilbereiche der Linguistik: Phonetik & Phonologie, Typologie & Komparatistik, Soziolinguistik, Psycho-, Neuro- & Patholinguistik, Sprachbarrierenforschung und Computeranwendung.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Mag. Dr. Thomas Schwaiger
Koordinator des Masterstudiums Sprachwissenschaft
thomas.schwaiger@uni-graz.at
studien.uni-graz.at/de/sprachwissenschaftm

Institut für Sprachwissenschaft
sprachwiss@uni-graz.at
sprachwissenschaft.uni-graz.at

MASTERSTUDIUM SPRACHWISSENSCHAFT

Universität Graz – Geisteswissenschaftliche Fakultät

We work for
tomorrow

gewi.uni-graz.at



AUFBAU DES STUDIUMS

Das viersemestrige Masterstudium umfasst einen Arbeitsaufwand von insgesamt 120 ECTS-Anrechnungspunkten. Das Studium ist modular strukturiert. Neben Pflichtmodulen (Grammatik, Typologie, Wissenschaftsgeschichte, Master-Modul), die von allen Studierenden zu absolvieren sind, ist aus dem Angebot an gebundenen Wahlfächern (Sprache und Kognition, Phonetik, Phonologie, Schrift, Sprache und Gesellschaft) eines zu wählen und es sind freie Wahlfächer im Ausmaß von 38 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Die freien Wahlfächer können aus dem Lehrangebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten sowie aller inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen gewählt werden.

Gliederung

► Pflichtfächer

- Grammatik (10 ECTS-Punkte)
- Typologie (10 ECTS-Punkte)
- Wissenschaftsgeschichte (10 ECTS-Punkte)
- Master-Modul (12 ECTS-Punkte)

► Gebundene Wahlfächer (10 ECTS-Punkte)

- Sprache und Kognition (10 ECTS-Punkte)
- Phonetik, Phonologie, Schrift (10 ECTS-Punkte)
- Sprache und Gesellschaft (10 ECTS-Punkte)

► Masterarbeit & Masterprüfung (30 ECTS-Punkte)

► Freie Wahlfächer (38 ECTS-Punkte)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Sprachwissenschaft ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul- Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Der Nachweis der allgemeinen Universitätsreife gilt durch den Nachweis dieser Zulassungsvoraussetzung jedenfalls als erbracht.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester bis zum Masterabschluss

BEWERBUNG UND INSKRIPTION

Für das Masterstudium ist kein eigenes Bewerbungsverfahren vorgesehen. Die Inskription/Immatrikulation erfolgt über die Studien- und Prüfungsabteilung der Universität Graz: studienabteilung.uni-graz.at/de/studieren

BERUFSFELDER

Für Absolventinnen und Absolventen des wissenschaftlich ausgerichteten Masterstudiums Sprachwissenschaft gibt es kein einheitliches Berufsbild, aber für eine Reihe von Berufsfeldern stellt das Masterstudium Sprachwissenschaft die Grundlage dar. Durch entsprechende Schwerpunktsetzung und mit dem Erwerb weiterer Qualifikationen ergeben sich folgende Betätigungsbereiche:

- Wissenschaftliche Laufbahn an Universitäten sowie an außeruniversitären Forschungsinstitutionen
- Allgemeines Bildungswesen (Fremdsprachenvermittlung, Erwachsenenbildung)
- Medienbereich, öffentliche Verwaltung und internationale Organisationen
- Gesundheitswesen (Sprachförderung und Rehabilitation)
- Dienstleistungssektor (Human Resources Development; Public)
- Relations, Bibliotheken und Dokumentationswesen; Sprachnormung und Sprachplanung)
- Industrieller Bereich (Sprach- und Kommunikationstechnologie)

DAS INSTITUT FÜR SPRACHWISSENSCHAFT

Am 1972 gegründeten Institut in Graz sind Phonetik/Phonologie, Grammatiktheorie, Typologie, Sprachbeschreibung, Soziolinguistik und Sprachentwicklungsforschung Schwerpunkte in Forschung und Lehre. Daneben gibt es ein wechselndes Angebot an Sprachstrukturkursen, etwa zu Arabisch, Baskisch, Bikol, Burmesisch, Huastec, Nahuatl, Pame, Sanskrit, Tibetisch oder Yucatec Maya. Vom Institut wird die Zeitschrift *Grazer Linguistische Studien* (gls) herausgegeben. Für Studierende besonders interessant ist das sehr gute Betreuungsverhältnis Lehrende- Studierende, die Fachbibliothek mit Arbeitsplätzen im selben Gebäude sowie die von der Fachschaft mitgeförderte kooperative Atmosphäre unter den Studierenden.

